



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Rahmenbedingungen für den Markteintritt im Hispano-Mercosur

Informationsveranstaltung Energieeffizienz in der Industrie
in Argentinien, Paraguay und Uruguay

Stuttgart, 6. Oktober 2015

AHK Argentinien



AHK

Alianza Mercosur | Mercosur Allianz
Cámaras Alemanas en el Mercosur
Deutsche Auslandshandelskammern

Durchführer



Gliederung

- I. Die AHKn im Hispano-Mercosur
- II. Überblick über die Zielländer & Marktchancen
- III. Markteintrittsstrategien
- IV. Marktbarrieren
 - I. Argentinien
 - II. Paraguay

Die AHKn des Hispano-Mercosur - Ziele

- Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen dem Hispano-Mercosur und Deutschland
- Dienstleister für den Markteintritt deutscher Unternehmen
- Vertretung der Interessen der Mitglieder



Alianza Mercosur | Mercosur Allianz
Cámaras Alemanas en el Mercosur
Deutsche Auslandshandelskammern

AHK Netzwerk



- Europa/Europa
- América del Norte/Nordamerika
- América Latina/Lateinamerika
- Medio Oriente/Naher Osten
- Ásia y Pacífico/Asien und Pazifik
- Cámaras Binacionales de Alemania
Deutschen Auslandshandelskammern-AHKs

Die AHKn des Hispano-Mercosur

	AHK Argentinien	AHK Paraguay	AHK Uruguay
• Gründung	• 1916	• 1958	• 1916
• Mitglieder	• ca. 500	• ca. 450	• ca. 380
• Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Jeweils größte binationale Kammer der Partnerländer • AHK Argentinien und AHK Uruguay zertifiziert nach ISO 9001 • AHK Argentinien und AHK Uruguay Mitglieder beim Global Compact 		

Markteintrittsstrategien – Ansprechpartner der AHKs

Argentinien	Paraguay	Uruguay
<p>AHK Argentinien</p> <p>Teresa Behm Leiterin Außenwirtschaft</p> <p>(+54 11) 5219-4026 tbehm@ahkargentina.com.ar</p>	<p>AHK Paraguay</p> <p>Dr. John-Wesley Löwen Geschäftsführer</p> <p>(+595 21) 615-848 wloewen@ahkasu.com.py</p>	<p>AHK Uruguay</p> <p>RA Jan Thorsten Kötschau Geschäftsführer</p> <p>(+598) 2901-1803 tkoetschau@ahkurug.com.uy</p>

Gliederung

- I. Die AHKs des Hispano-Mercosur
- II. Überblick über die Zielländer & Marktchancen
- III. Markteintrittsstrategien
- IV. Marktbarrieren
 - I. Argentinien
 - II. Paraguay

Überblick über die Zielländer

Tab. 1: Demographische und wirtschaftliche Eckdaten der Zielländer

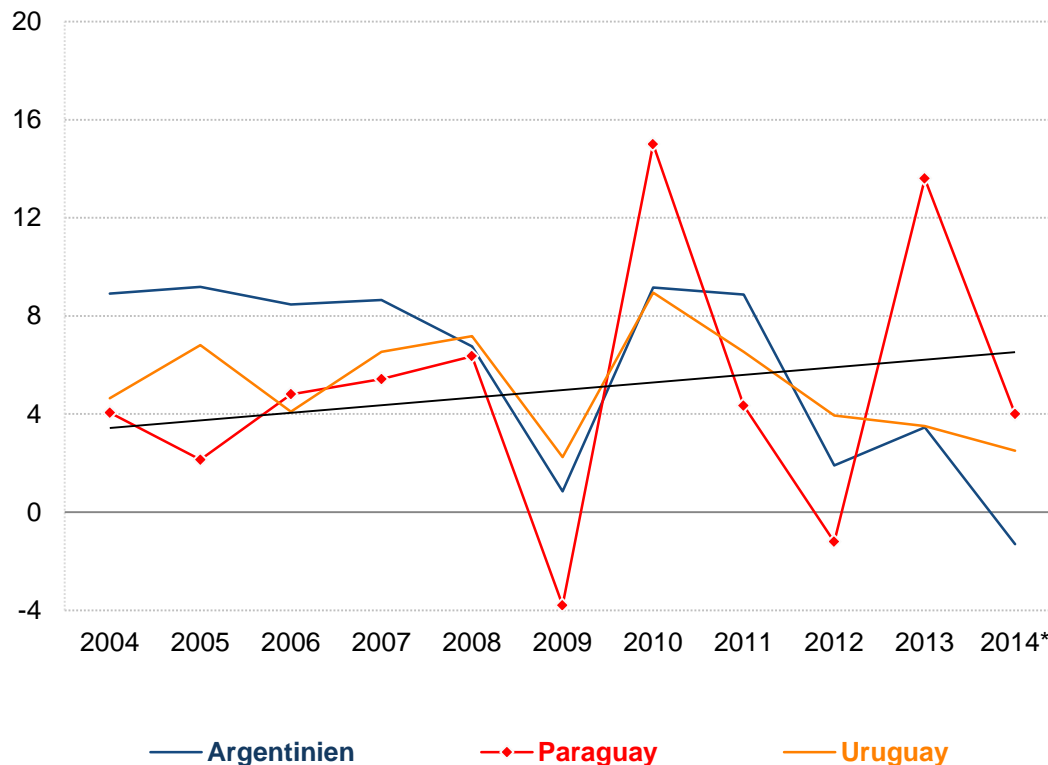
	Argentinien		Paraguay		Uruguay	
Staatsfläche in km ²	2.780.400		406.752		176.220	
Bevölkerung (2013)	41.446.246		6.802.295		3.407.062	
Anteil der städtischen Bevölkerung	92%		62%		93%	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
BIP (nominal in US\$)	609,9 Mrd.	536,2 Mrd.*	29,1 Mrd.	31,3 Mrd.*	55,7 Mrd.*	55,6 Mrd.*
BIP-Wachstum (%im Vgl. zum Vorjahr)	2,9	...	14,2
BIP pro Kopf (in US\$)	14.709*	12.778*	4.281,1	4.535,9*	16.421*	16.332*
Wirtschaftswachstum (in %) ¹	2,9	- 1,7*	13,1	4,0	4,4	2,8
Handelsbilanz (% des BIP)	-0,8	-0,8*	-2,7	1,0*	-2,5	...
Inflation (amtliche Angaben in %)	10,6 (30)**	(35)**	2,7	4,8*	8,6	8,8*

* Schätzungen GTAI

** private Schätzungen

Überblick über die Zielländer

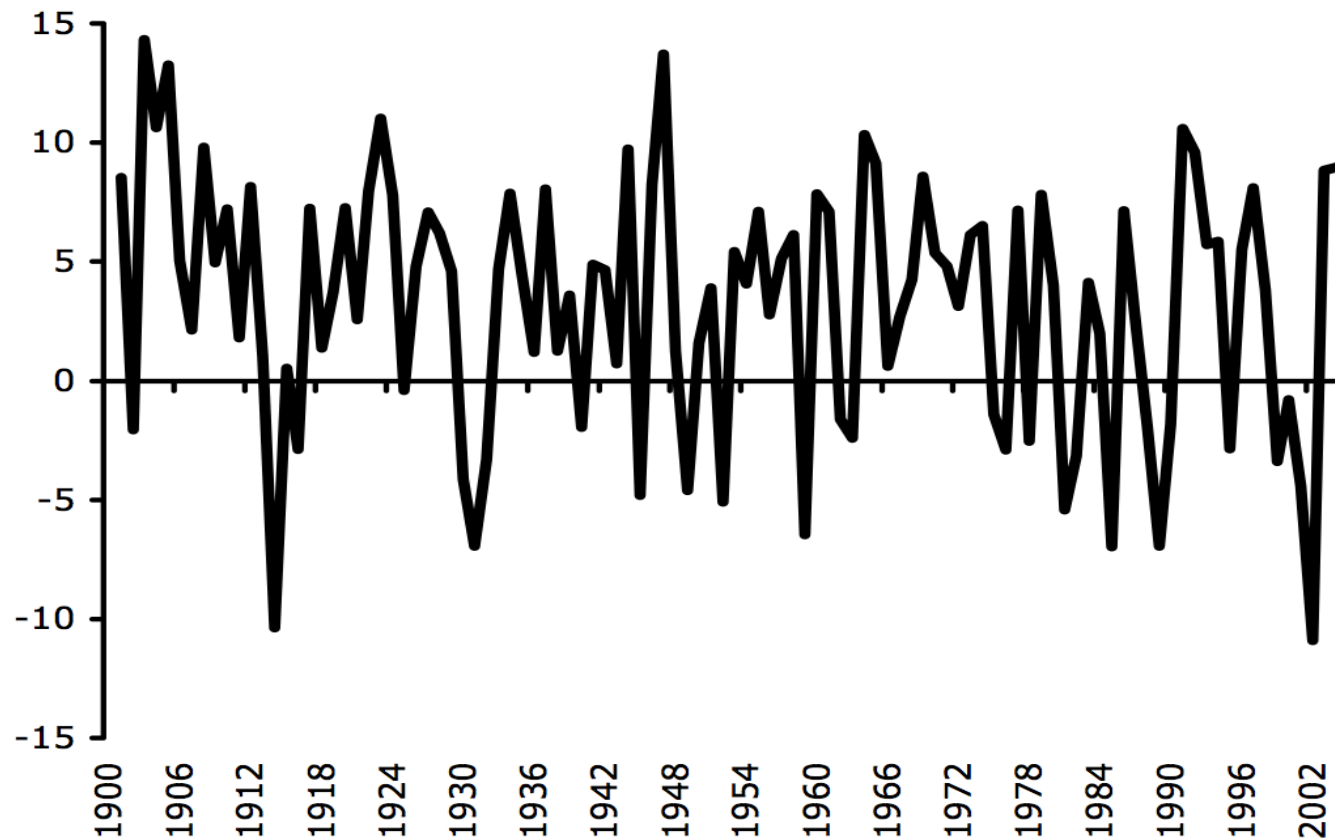
Konjunkturelle Entwicklung



- heftige konjunkturelle Schwankungen

- 10 Jahres Trend: kontinuierlicher Anstieg der Kaufkraft in allen Ländern

Entwicklung BIP Argentinien



Quelle: ABN AMOR und Argentinische Zentralbank

Wirtschaftsentwicklung Argentinien

Indikator	Starkes Wachstum (2003 – 2011)	Stagnation (2012 – 2013)	Rezession (2014 - ?)
BIP Wachstum	+ 7% bis 9%	+ 1% bis +3%	-1% bis 0% (P)
Inflationsrate	+ 8% bis +22%	+25% bis +28%	+ 30 bis +40% (P)
Haushalt	Überschuss	Defizit (ab 2011)	Defizit verstärkt sich
Soziale Ausgaben	Ø 9,9% des BIPs	Ø 16,0% des BIPs	Ø 16,3% des BIPs (P)
Saldo Handelsbilanz	Positiv, erste Importkontrollen 2009	Wird über Importkontrollen künstlich positiv gehalten	Wird über Importkontrollen künstlich positiv gehalten
Investitionen	Ø 20,7% des BIP	Ø 21,7% des BIP	19,6% des BIPs (P)
Reserven Zentralbank	52,2 Mrd. USD (30.12.2010)	30,6 Mrd. USD (30.12.2013)	31,4 Mrd. USD (P) (30.12.2014)
Konsum	Stark angestiegen	Hohes Niveau	Abnehmend

Überblick über die Zielländer – Marktbesonderheiten und -vorteile

Argentinien	Paraguay	Uruguay
<ul style="list-style-type: none"> • Drittgrößte Volkswirtschaft Lateinamerikas • HDI und beim Gender-Related Index: Platz 2 in LA • Höchste Forscherdichte in Lateinamerika • ca. 25% aller Studenten Ingenieurstudiengänge und angewandte Wissenschaften 	<ul style="list-style-type: none"> • Preisstabilität durch geringe Inflationsrate • Hohe Devisenreserven (20%) und geringe Staatsverschuldung (12,7%) • Niedriges Steuerniveau; Offene Wirtschaft ohne politische Handelsrestriktionen • Diverse Anreizsysteme für ausländische Direktinvestitionen 	<ul style="list-style-type: none"> • liberale Investitionspolitik: z.B. keine Restriktionen für Kapitaltransfers oder Gewinnbeteiligungen; bis zu 100% Investitionsrückerstattung auf alle Unternehmensaktivitäten; Besteuerung nur von Inlandsaktivitäten • 12 Freihandelszonen

Überblick über die Zielländer – Marktchancen

- Junge Durchschnittsbevölkerung mit hohem Alphabetisierungsgrad in allen Ländern ($\geq 95\%$)
- „Europäischer“ Markt – Image „Made in Germany“
- „Sichtbare“ Barrieren
- Wahlen in Argentinien Ende Oktober: marktoffenere Politik erwartet
- Hohes Ressourcenreichtum im internationalen Vergleich
- Starke Wachstumsbranchen, z.B.
 - Forst- und Landwirtschaft sowie Lebensmittelproduktion (AR, PY, UY)
 - Bauwirtschaft (insbes. PY)
 - Software und IT-Dienstleistungen (AR, UY)

Deutsche Präsenz (am Bsp. Argentinien)



Überblick Energiesektor - Argentinien

- Derzeitige Energiekrise trotz Erdöl- und –Gasvorkommen und enormem Potenzial für EE; Schiefergasvorkommen; Ausbau Wasser- u. Atomkraft;
- Starke Subventionierung seit 2002 (Krise) > Devisenknappheit
- Aktuell EE >2 % des Strommix; Ziel: 8% (2016) bzw. 20-25% bis 2020. Neues Gesetz: 25 %-Verpflichtung für Grossverbraucher (>300 kW) bs 2025
- Programm zur rationalen und effizienten Nutzung von Energieressourcen (Dekret 140/2007): Audit- und Monitoringprogramm, Kreditlinie
- Ergebnisse: Einsparungen 20 % im thermischen und 10 % im elektrischen Bereich
- 100 Absolventen der Weiterbildung Energiemanager (AHK) seit 2011

Überblick Energiesektor – Paraguay

- Energiemix:
 - Wasserkraft
 - feste Biomasse (holzartig)
 - fossile Energieträgern (importiert)



Wasserkraftwerk Yacyretá

- Energiebedarf der Industrie wird vorrangig mit Biomasse gedeckt; langsam steigender Trend zu elektr. Wärmeerzeugung
- starke Regulierung des Marktes von staatlicher Seite
- bislang keine staatl. Förderung von EnEff-Massnahmen/Investitionen

Überblick Energiesektor – Uruguay

- Keine eigenen Erdöl- und Erdgasvorkommen; Erdölprodukte am teuersten im regionalen Vergleich
- Stromerzeugung nach Quelle 2014:
 - Wasserkraft 70 %
 - Wärmeenergie (fossil, importiert; abnehmend) 16 %
 - Biomasse 13 %
 - Wind 1% (zunehmend; bis 2016: 6% und PV 1%)
- Modellland der Region für die Implementierung von EE + EnEff (ausländische Direktinvestitionen 2013: 1,2 Mio. USD; Energieeffizienzgesetz 18.597: Steuerentlastungen)
- 50 Absolventen der Weiterbildung Energiemanager (AHK) seit 2011

Gliederung

- I. Die AHKs des Hispano-Mercosur
- II. Überblick über die Zielländer & Marktchancen
- III. Markteintrittsstrategien**
- IV. Marktbarrieren
 - I. Argentinien
 - II. Paraguay

Markteintrittsstrategien - Mögliche Vertriebsformen

- Vertrieb an ortsansässige Personen/Unternehmen
 - Lizenzvergabe
 - Distribution
- Vertrieb mithilfe ortsansässiger Personen/Unternehmen
 - Handelsvertreter
 - Makler
 - Kommissionär
- Eigenständiger Vertrieb
 - Eigene Niederlassung/Betrieb
 - Gesellschaft/Joint Venture mit lokalem Partner
- Franchising

Gliederung

- I. Die AHKs des Hispano-Mercosur
- II. Überblick über die Zielländer
- III. Markteintrittsstrategien
- IV. Marktbarrieren
 - I. Argentinien
 - II. Paraguay

Marktbarrieren – Argentinien

Zölle und Abgaben

- Zuständig: Zollbehörde (DGA) und Finanzverwaltung (AFIP)
- Zolltarife
 - Importe CIF x 0 – 35% nach Mercosur-Tarifcode
 - Exporte FOB x 5 – 25 %
- Zollfreihandelszonen
- Wichtig: Alle Importunterlagen mit Zollagent bzw. Importeur in Argentinien abstimmen

Marktbarrieren – Argentinien

Importkontrollen

- seit Februar 2012: eidesstattliche Erklärung des Importeurs vor Kauforder, Bestellung und Einfuhr erforderlich (DJAI/ DJAS)
- Keine Beanstandung: Erklärung (DJAI) 180 Tage gültig
- Im Falle der Beanstandung folgen faktische Importkontrollen: Forderung nach Kompensationen von Importen durch Exporte oder Investitionen, bzw. mindestens Kapitalerhöhungen
- Direkte und indirekte Vorgaben für Gewinn- und Kapitalübertragungen

Marktbarrieren – Argentinien

Devisenkontrollen

Devisentransfer ins Ausland

- Unterliegt der Kontrolle der argentinischen Zentralbank (BCRA)
- Höhe der Überweisungen sind de facto limitiert
- Auslandszahlungen nur mit nicht beanstandeter DJAI



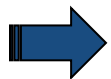
Devisentransfer nach Argentinien (aus Exporten)

- Exporteure müssen im allgemeinen die aus Exporten erhaltenen Devisen nach Argentinien bringen und auf dem offiziellen Devisenmarkt durch argentinische Banken oder staatlich zugelassenen Wechselstuben verkaufen

Marktbarrieren - Paraguay

Ineffizienz der Institutionen

- Keine Unabhängigkeit der Justiz
- weit verbreiteter Klientelismus in der Gesellschaft und (teilweise) fehlende Transparenz bei politischen Entscheidungsprozessen
- Informelle Sektor: 40% des BIP (Schätzung)
- Vertrauenskapital unter den Marktakteuren ist gering



Markteinstiegs- und Transaktionskosten sind hoch

Marktbarrieren – Paraguay

Fehlende Qualität in der Infrastruktur

- Defizitäre Transportinfrastruktur verursacht hohe Kosten (4,26% BIP)
- Stromtarife günstig aber Stromversorgung mit Verlustrate von fast 30% und Versorgungssicherheit gering
- Infrastrukturinvestitionen selten mehr als 400 Mio. USD (ca. 2% BIP)
- Aber:
Ziel der aktuellen Regierung: Investitionen auf jährlich 1 Mrd. USD erhöhen (v.a. über Gesetz zur Förderung öffentlich-privater Infrastrukturprojekte)

Wie geht's weiter?

... Machen Sie sich selbst ein Bild!

AHK-Geschäftsreiseprogramm Energieeffizienz in der Industrie nach Argentinien, Paraguay und Uruguay

März / April 2016 mit Präsentationsveranstaltung in Buenos Aires

Auf Wunsch Vermittlung von Geschäftsterminen in Argentinien, Paraguay und Uruguay



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Teresa Behm
Leiterin Außenwirtschaft / Umwelt & Energie
AHK Argentinien

Tel.: + 54 11 5219 4000
E-mail: tbehm@ahkargentina.com.ar



Alianza Mercosur | Mercosur Allianz
Cámaras Alemanas en el Mercosur
Deutsche Auslandshandelskammern

Durchführer



Die AHKs des Hispano-Mercosur – Kundenzufriedenheit (am Bsp. AHK Argentinien)

